

OpenVPN unter Ubuntu

Stand: b'11. März 2019'

1 Vorwort

Diese Anleitung wurde unter Xubuntu 16.04 (Kernel 4.4.0-21) erstellt. Es wurden der NetworkManager 1.2.0 und OpenVPN 2.3.10-1 verwendet.

Hinweis: Auch wenn diese Anleitung die Einrichtung unter Xubuntu 16.04 behandelt, ist die Installation auf den meisten Linux-Versionen ähnlich. Das gilt sowohl für neuere Ubuntu-Versionen sowie für andere Distributionen, die auf Debian basieren (bspw. Linux Mint). Auch Distributionen mit anderen Oberflächen (GNOME, LXDE, Xfce, teilweise KDE) arbeiten ähnlich.

Sollten Sie eine ältere Linux-Distribution einsetzen oder eine Distribution ohne NetworkManager, so richten Sie OpenVPN bitte nach den entsprechenden Anleitungen für [ältere Ubuntu-Versionen](#) oder für [Linux allgemein](#) ein.

2 Voraussetzungen

Zur Nutzung von OpenVPN gemäß dieser Anleitung benötigen Sie:

- einen funktionierenden Internetzugang (z. B. über DSL-Anschluss) und
- einen Account am CMS oder am Institut für Mathematik, Informatik oder Physik.
- NetworkManager in der Version größer-gleich 1.2.0

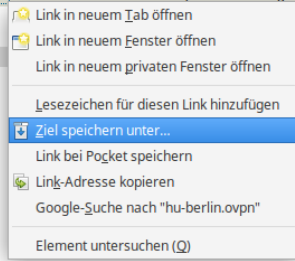
Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Version Ihr NetworkManager hat, öffnen Sie ein Terminal und geben Sie dort `dpkg -l network-manager` ein. Hinter dem Eintrag `ii network-manager` steht die Versionsnummer.

3 Vorbereitung

benötigte Dateien

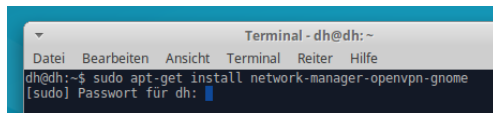
Die folgenden Dateien werden zur Ausführung der Anleitung benötigt:

Datei	Beschreibung
hu-berlin.ovpn	OpenVPN-Konfigurationsdatei



Öffnen Sie einen Webbrowser und laden Sie von der [Konfigurationsseite](#) die erforderlichen Konfigurationsdateien herunter und speichern Sie diese lokal ab (z. B. in Ihrem Home-Verzeichnis):

- [hu-berlin.ovpn](#)
- [hu-berlin Alternative.ovpn](#)



Öffnen Sie nun ein Terminal-Fenster und laden Sie mit folgendem Befehl alle benötigten Pakete herunter:

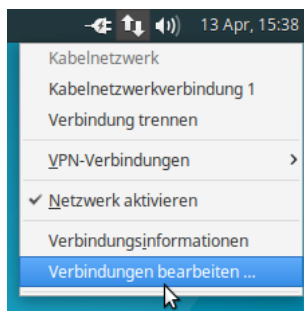
```
sudo apt-get install
network-manager-openvpn-gnome a
```

Bestätigen Sie die Frage, ob fortgefahren werden soll, mit “Ja” und warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist.

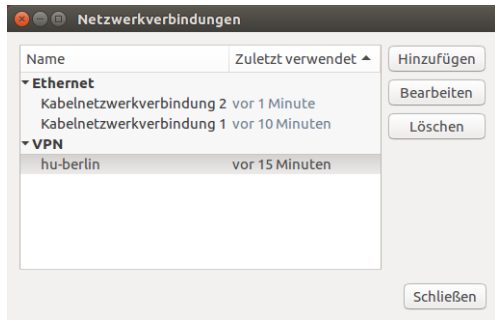
^aSollten Sie KDE als Desktop-Umgebung nutzen, führen Sie bitte `sudo apt-get install network-manager-openvpn plasma-nm` aus.

4 Entfernen alter VPN-Profile

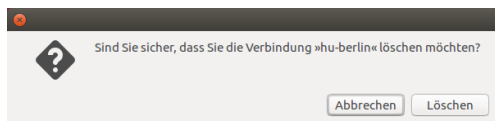
Wenn Sie bereits OpenVPN verwendet haben, müssen Sie für die VPN-Einrichtung vorher die alte VPN-Konfiguration entfernen. Sollten Sie vorher kein OpenVPN verwendet haben, springen Sie zu Sektion 5.



Klicken Sie auf das Netzwerksymbol in Ihrer Task-Leiste und anschließend auf **Verbindungen bearbeiten ...**

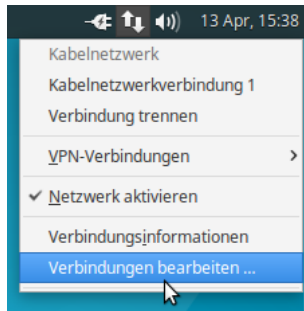


Dann wählen Sie die OpenVPN-Konfiguration **hu-berlin** aus und klicken auf **Löschen**.

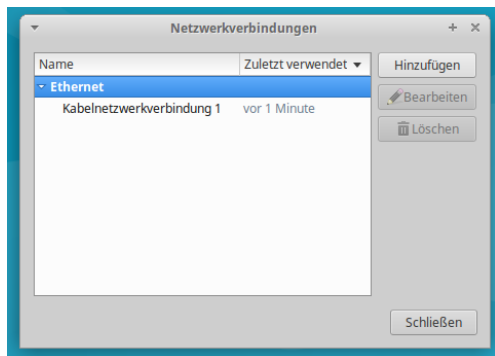


Bestätigen Sie den Vorgang mit **Löschen**.

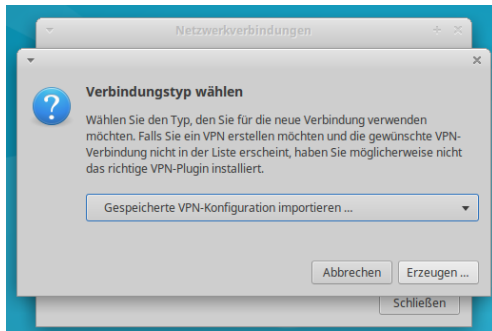
5 OpenVPN-Konfiguration importieren



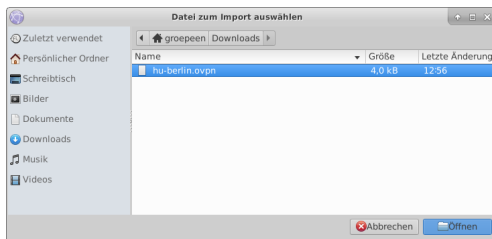
Klicken Sie auf das Netzwerksymbol in Ihrer Task-Leiste und anschließend auf **Verbindungen bearbeiten ...**



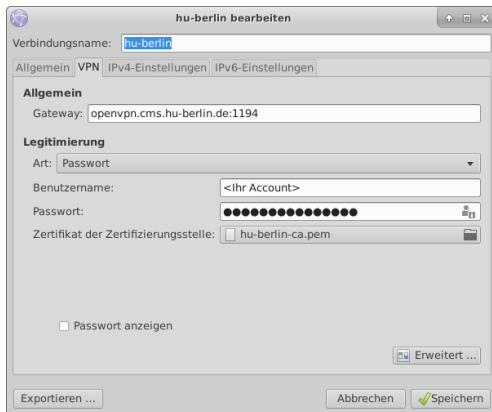
Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Wählen Sie als Verbindungstyp **Gespeicherte VPN-Konfiguration importieren...** aus und klicken Sie auf **Erzeugen...**



Wählen Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



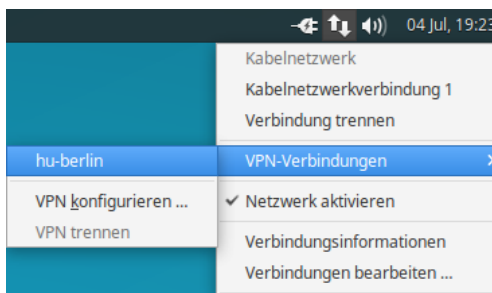
Geben Sie Ihren HU-Benutzernamen und das zugehörige Passwort ein.

Hinweis: Abhängig davon an welcher Einrichtung Sie Ihren Account haben, müssen Sie eine Erweiterung an Ihren Benutzernamen anhängen. Die Erweiterung können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren Account haben, ist er wahrscheinlich beim CMS (zentraler HU-Account).

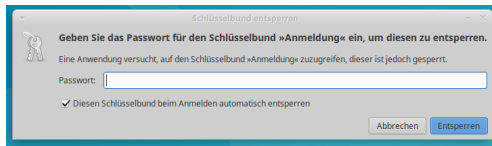
Einrichtung	Erweiterung
Physik	@physik.hu-berlin.de
Mathematik	@mathematik.hu-berlin.de
Informatik	@informatik.hu-berlin.de
CMS	keine Erweiterung

Schließen Sie die Fenster nun durch Klicks auf **Speichern** und **Schließen**.

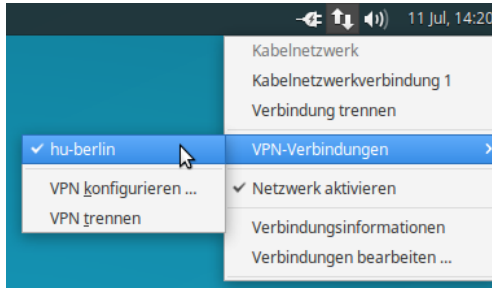
6 OpenVPN-Verbindung aufbauen



Wenn Sie nun eine Verbindung zum VPN herstellen möchten, klicken Sie wieder auf das Netzwerksymbol in der Task-Leiste, dann auf **VPN-Verbindungen** und anschließend auf die zuvor eingerichtete Verbindung (hier: **hu-berlin**).



Eventuell müssen Sie den Schlüsselbund durch Ihr Linux-Anmeldepasswort entsperren.



Die VPN-Verbindung ist nun aktiv und kann benutzt werden.

Wenn Sie überprüfen wollen, ob der VPN-Verbindungsaufbau erfolgreich war, klicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste, dann auf **VPN-Verbindungen**. Vor der aktiven VPN-Verbindung ist jetzt ein Häkchen zu sehen.

7 Probleme mit VPN

Sollten Sie Probleme mit OpenVPN haben, dann probieren Sie unsere alternative Konfiguration [hu-berlin Alternative.ovpn](#).